

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Hinführung zum Thema	1
1.2	Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen	6
1.3	Aufbau der Arbeit	8
2	Heuristik zur Analyse biographischer Erfahrungen und Subjektpositionierungen fluchtmigrierter Menschen	13
2.1	Migration, Flucht – Fluchtmigration	14
2.2	Die Konstruktion des ‚Flüchtlings‘ als gesellschaftliche Kategorie	15
2.2.1	‚Flüchtlinge‘ als historisch gewachsene Rechtssubjekte	17
2.2.2	Die moralische Dimension des ‚Flüchtlings‘	22
2.2.3	Fluchtmigrierte Menschen und ihre Entbindung aus der Adjektivierung des ‚Flüchtlings‘	25
2.3	Eine biographieorientierte Perspektive auf Fluchtmigrationsprozesse	26
2.4	Subjektpositionierungen innerhalb biographischer (Selbst-) Konstruktionen	29
3	Stand der Forschung zu Postmigrationserfahrungen und Subjektpositionierungen fluchtmigrierter Menschen	33

3.1	Akteursbezogene und subjektwissenschaftliche Fluchtmigrationsforschung	34
3.2	Subjektive Lebenswelten im Kontext Fluchtmigration: Das Ankommen in einem neuen soziokulturellen Kontext	39
3.3	Subjektpositionierungen im (post-)migrantischen Diskursraum	44
3.4	Forschungsdesiderate in der subjektwissenschaftlichen Fluchtmigrationsforschung im Ankunftskontext	47
4	Methodologie, Methoden und Forschungsprozess	49
4.1	Erkenntnistheoretische Anlagen	50
4.2	Datenerhebung und Samplebildung	54
4.2.1	Narrationsstrukturelles Erhebungsverfahren: Narrative Interviews zum biographischen Erleben von Fluchtmigrationsprozessen	54
4.2.2	Sample und Feldzugang	63
4.3	Der Theoriebildungsprozess: Datenauswertung mittels Kodier-Verfahren und fallkontrastiver Analyse	74
4.3.1	Auswahl und Begründung der Analysemethode	75
4.3.2	Entscheidung und Begründung der Fallauswahl sowie theoretische Reichweite	77
4.3.3	Das Kodier-Verfahren	80
4.3.4	Fallkontrastive Analyse und Typenbildung	91
5	Ankommensprozesse und Subjektpositionierungen: Vier Fallanalysen	93
5.1	Fall Jenifa: Die sich an institutionalisierten Strukturen des Ankunftskontextes Orientierende	95
5.1.1	Interviewerhebung und Kurzportrait	95
5.1.2	„so for me when i was coming here was like oh (atmet laut aus) finally i will find peace. i will. get protection. i will be safe at least“	97
5.1.3	Zusammenfassung	107
5.2	Fall Javid: Der eine eigene Position im Äquivalenzbestreben Entwickelnde	108
5.2.1	Interviewerhebung und Kurzportrait	108
5.2.2	„hier fühl ich mich wie ein mensch aso ich denk ich hab hier mein recht [...] und. das ist ganz besonders für mich“	111

5.2.3	Zusammenfassung	120
5.3	Fall Mohammed: Der um die Verwirklichung einer Existenz jenseits eines Flüchtlingslebens Bemühte	121
5.3.1	Interviewerhebung und Kurzportrait	121
5.3.2	„ja ich will nicht nur ein flüchtling bleiben [...] das ist nicht für mich eigentlich“	123
5.3.3	Zusammenfassung	134
5.4	Fall Alia: Die auf das autonome Befördern einer fortschreitenden Entwicklung Ausgerichtete	135
5.4.1	Interviewerhebung und Kurzportrait	135
5.4.2	„du hast die chance. du kannst die chance einfach benutzen. wenn du willst“	137
5.4.3	Zusammenfassung	146
5.5	Zwischenfazit	148
6	Fallvergleich: Ankommensprozesse fluchtmigrierter Menschen – von Lebensbewältigungsstrategien und dem Bestreben um gesellschaftliche Teilhabe	151
6.1	Komparative Analyse	153
6.1.1	Handlungsorientierungen: Praxen zur Gestaltung von Anbindungsprozessen an institutionelle und personelle Lebensbereiche des Ankunftskontextes	154
6.1.2	Strategien zur Genese und Funktionen von Sozialkapitalbeziehungen	159
6.1.3	Kollektiv- und Individualpositionierungen	162
6.1.4	Umgang mit Subjektpositionen im postmigrantischen Gesellschaftsdiskurs	166
6.1.5	Wahrnehmungen und Deutungen von Ankommensprozessen	169
6.2	Typen des Ankommens und Positionierens im europäischen Asylkontext	173

7 Schlussbetrachtung	179
7.1 Anregungen für weiterführende Forschungen und Limitationen	180
7.2 Zusammenfassende Betrachtung der empirischen Ergebnisse und Fazit	184
Literatur	193